

A painting of a street scene at night. The buildings are rendered in various colors like blue, purple, and brown. A bright yellow sun or moon is visible in the sky. In the foreground, a person is walking away from the viewer. The overall style is expressive and somewhat abstract.

AUSSTELLUNG

/

„KÜNSTLER-
PATIENT*INNEN“

AUS BADEN UND
WÜRTTEMBERG

(Aus-)Wege und
(Selbst-)Verwirklichung

31. März bis
26. August 2022

IM ZFP REICHENAU /

zfp

Reichenau
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Konstanz

In der Ausstellung des Württembergischen Psychatriemuseums werden Menschen porträtiert, die auf ihre individuelle Art und Weise die Kunst auf verschiedenen Gebieten bereichert haben. Da die konservatorischen Anforderungen an diese Werke es heute nicht mehr zulassen, die Originale erneut an diesen Orten auszustellen, soll die Wanderausstellung die empfundene Kluft überbrücken. Allen Künstler*innen gemeinsam ist, dass sie psychische Erkrankungen erfahren haben.

Porträtiert werden aus den ehemaligen Heilanstalten Zwiefalten, Schussenried und Weissenau die künstlerisch tätigen Patienten Friedrich Pöhler, Gustav Mesmer, August Natterer und Albert Speck. Ergänzt werden sie von Patientinnen aus zwei weiteren psychiatrischen Einrichtungen aus Baden: Else Blankenhorn (Reichenau) und Helene Maisch (Illenau). Die Ausstellung präsentiert die Biografien der Künstler*innen und zeigt die persönlichkeits- und künstlerisch bedingten Unterschiede zwischen diesen Menschen, sowie auch deren Gemeinsamkeiten, die vor allem auf Erfahrungen mit der zeitgenössischen Psychiatrie zurück zu führen sind.

Auf der Vorderseite ist ein Werk von Albert Speck (1895-1938) abgebildet, Künstler und Patient in der Heilanstalt Zwiefalten (1933-1938).

Öffnungszeiten: 31.03. bis 26.08.2022 täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr im Verwaltungsflur des ZfP Reichenau (Haus 1), Feursteinstr. 55, 78479 Reichenau

Weitere Informationen:

www.zfp-reichenau.de

www.wuerttembergisches-psychiatriemuseum.de

Hinweis: Die Ausstellung ist kostenlos und frei zugänglich. Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Regelungen.

zfp

Südwestfalen